

Forderungskatalog an den ORF für akustisch barrierefreies Fernsehen und Radio

1. Allgemeines

- Bei Nachrichten und Gesprächsrunden muss der*die Sprecher*in immer sichtbar sein (wegen Mundbild)
- Die Sprechgeschwindigkeit bei Nachrichten und Gesprächsrunden ist häufig deutlich zu hoch und soll reduziert werden.

2. Untertitel

- Farbliche Unterscheidung der Untertitel bei verschiedenen Sprecher*innen
- Bei Einblendung von Sprechernamen sollen die Untertitel nach oben springen und diese nicht überdecken
- Verzögerung Sprecher*innen und Untertitel so gering wie möglich

3. Tonsignal

- Das Tonsignal (Lautstärke) und die Sprachqualität soll bei den Sprecher*innen, Moderator*innen, Berichterstatter*innen etc. gleich sein
- Hintergrundmusik, Nebengeräusche müssen leiser sein
- Werbung nicht mit höherer Lautstärke
- Einstellbarkeit auf klare Sprache bei den Sendern

4. ORF.ON

- Untertitel mit Hintergrund und nicht zu klein
- Auswahlmöglichkeit:
Untertitel – Untertitel für Schwerhörige – Untertitel einfache Sprache
- Bei Archivaufnahmen soll die Abspielgeschwindigkeit einstellbar sein (ist dzt. nicht bei allen Sendungen gegeben)
- Farbliche Unterscheidung der Untertitel bei verschiedenen Sprecher*innen
- Bei Einblendung von Sprechernamen sollen die Untertitel nach oben springen und diese nicht überdecken
- KI-erzeugte Texte sind noch nicht optimal (falsche irritierende Begriffe)
- Zeitversetzte Untertitel (manchmal minutenlange Zeitversetzung)

5. Radio

- Das Tonsignal (Lautstärke) und die Sprachqualität soll bei den Sprecher*innen, Moderator*innen, Berichterstatter*innen etc. gleich sein
- Hintergrundmusik, Nebengeräusche müssen leiser sein

- Bei wichtigen Nachrichten (Notfällen, Verkehrsmeldungen etc.) sollen die Meldungen durch einen Signalton angekündigt werden und vollständig ohne Hintergrundgeräusche ausgestrahlt werden
- Werbung nicht mit höherer Lautstärke
- Möglichkeit der Transkription (z.B. Nachlesen der Beiträge)
- Angebot von „Untertiteln“ (Live-Transkripten) auch für Radiosendungen, die online konsumiert werden können: Mitlaufende Texte oder Zugang zu Manuskripten während der Sendung. Im ersten Schritt z.B. Ausbau der Informationen (i) beim Ö1 App.
- Angebot speziell hörfreundlicher Sendungen, d.h. von Sendungen, in denen bewusst langsam (bzw. weniger schnell wie üblich) und deutlich gesprochen wird und beim Sprechen keine Nebengeräusche eingeblendet werden.